

RS OGH 1962/5/23 3Ob80/62, 3Ob35/73 (3Ob39/73 -3Ob41/73), 3Ob119/87, 3Ob38/89, 3Ob187/99t, 3Ob265/00

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.05.1962

Norm

EO §65 D

EO §78

ZPO §528 Abs2 F4

Rechtssatz

Wird auf Grund mehrerer Exekutionstitel zur Hereinbringung verschiedener Forderungen Exekution geführt, so werden die einzelnen Ansprüche bei Beurteilung der Frage der Zulässigkeit des Revisionsrekurses gesondert behandelt, auch wenn die dem Titel zu Grunde liegenden Forderungen in tatsächlichem oder rechtlichem Zusammenhang stehen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 80/62
Entscheidungstext OGH 23.05.1962 3 Ob 80/62
- 3 Ob 35/73
Entscheidungstext OGH 20.02.1973 3 Ob 35/73
- 3 Ob 119/87
Entscheidungstext OGH 23.09.1987 3 Ob 119/87
Veröff: SZ 60/181 = RZ 1988,36
- 3 Ob 38/89
Entscheidungstext OGH 15.03.1989 3 Ob 38/89
- 3 Ob 187/99t
Entscheidungstext OGH 22.03.2000 3 Ob 187/99t
nur: Wird auf Grund mehrerer Exekutionstitel zur Hereinbringung verschiedener Forderungen Exekution geführt, so werden die einzelnen Ansprüche bei Beurteilung der Frage der Zulässigkeit des Revisionsrekurses gesondert behandelt. (T1)
- 3 Ob 265/00t
Entscheidungstext OGH 26.02.2001 3 Ob 265/00t
nur T1; Beisatz: Betrifft die Entscheidung jedoch nicht die Bewilligung der Exekution, sondern einen Vollzugsakt,

der später stattfinden soll und ist Grundlage nicht mehr der Exekutionstitel, sondern ausschließlich die Exekutionsbewilligung, stehen mehrere zu vollstreckende Ansprüche infolge der einheitlichen Exekutionsbewilligung in einem rechtlichen Zusammenhang im Sinn des § 55 Abs 1 Z 1 JN und sind daher nach dieser Bestimmung zusammenzurechnen, zumal die Entscheidung für alle Ansprüche nur gleich ausfallen kann. Dieser rechtliche Zusammenhang besteht allerdings bloß, soweit es sich um dasselbe Exekutionsmittel handelt, weil ein Beschluss in dem mehrere Exekutionsmittel angegeben werden, dem Wesen nach die Bewilligung verschiedener Exekutionen und damit mehrere Exekutionsbewilligungen bedeutet. (T2)

- 3 Ob 286/02h

Entscheidungstext OGH 24.04.2003 3 Ob 286/02h

Beisatz: Dies gilt jedenfalls, wenn es um die Bewilligung der Exekution geht. (T3); Veröff: SZ 2003/40

- 3 Ob 232/03v

Entscheidungstext OGH 17.12.2003 3 Ob 232/03v

nur T1; Beis wie T3

- 3 Ob 7/04g

Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 7/04g

- 3 Ob 168/04h

Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 168/04h

nur T1

- 3 Ob 104/05p

Entscheidungstext OGH 27.07.2005 3 Ob 104/05p

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: Auf unterschiedlichen Kostentiteln beruhende Forderungen. (T4)

- 3 Ob 305/05g

Entscheidungstext OGH 21.12.2005 3 Ob 305/05g

nur T1; Beis wie T4

- 3 Ob 26/06d

Entscheidungstext OGH 29.03.2006 3 Ob 26/06d

nur T1; Beis wie T4; Veröff: SZ 2006/47

- 3 Ob 93/07h

Entscheidungstext OGH 25.04.2007 3 Ob 93/07h

Beis wie T3

- 3 Ob 212/08k

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 212/08k

Veröff: SZ 2008/172

- 3 Ob 38/14f

Entscheidungstext OGH 19.03.2014 3 Ob 38/14f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0002316

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.05.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at